

## Kuratorium der Evangelischen Akademie Bad Boll wählt neuen Vorsitz

Bad Boll, 19.05.2020 – Dr. Rolf Bulander und Dr. Simone Schwanitz stehen ab sofort dem Kuratorium der Evangelischen Akademie Bad Boll vor. Das 15-köpfige Gremium berät die Akademie in allen wichtigen Angelegenheiten.

„Die Arbeit der Akademie hat mich seit meiner Jugend beeindruckt und auch geprägt“, erläutert der neue Vorsitzende des Kuratoriums Dr. Rolf Bulander seine Verbundenheit zur Evangelischen Akademie Bad Boll. Insbesondere eine Plattform zu schaffen für den Austausch verschiedenster gesellschaftlicher Gruppen untereinander und mit der Kirche stelle für den gebürtigen Stuttgarter den besonderen Reiz und die Verpflichtung der Akademie dar. Dem pensionierten Diplom-Ingenieur steht künftig als Stellvertreterin Dr. Simone Schwanitz aus dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg zur Seite. „Die Arbeit der Akademie Bad Boll fasziniert mich seit vielen Jahren. Die Akademie versteht es immer wieder, mit aktuellen Themen nicht zu polarisieren, sondern Brücken zwischen unterschiedlichen Ansichten und Akteuren zu bauen“, entsprechend sei es für Dr. Simone Schwanitz eine große Ehre, den stellvertretenden Vorsitz zu übernehmen und dadurch die Akademie beraten zu dürfen. Bereits seit 2013 gehören beide neuen Vorsitzenden dem Akademie-Kuratorium an.

Das Gremium war jüngst zur ersten konstituierenden Sitzung des Jahres zusammengekommen, um u.a. die neuen Mitglieder zu begrüßen und den neuen Vorsitz zu wählen. Die Neuwahl der Landessynode im vergangenen Herbst hat für gewöhnlich auch Einfluss auf die Zusammensetzung des Kuratoriums, da diesem gleichfalls vier Mitglieder der Landessynode angehören. Entsprechend sind Marion Blessing (Gesprächskreis Kirche für morgen), Pfarrerin Yasna Cruesemann (Gesprächskreis Offene Kirche), Johannes Eißler (Gesprächskreis Evangelium und Kirche) sowie Beate Keller (Gesprächskreis Lebendige Gemeinde) die neuen Landessynodale im Kuratorium. Des Weiteren zählen vier vom Oberkirchenrat berufene Personen, zwei vom Landesbischof benannte Vertreter aus dem Oberkirchenrat sowie die Vorsitzenden der Beiräte zum Gremium.

Der neue Vorsitzende, Dr. Rolf Bulander, hat nach 30 Jahren bei der Robert Bosch GmbH ab 2019 die Geschäftsführung der BOSCH-Kraftfahrzeugtechnik gegen den Ruhestand gewechselt. Gerade in der aktuellen Zeit möchte er insbesondere die Akademie in seinem neuen Amt unterstützen: „Wir erfahren aktuell einen tiefgreifenden Wandel in unserer Gesellschaft. Oft fehlt die Orientierung, wie ein besseres Neues erreicht werden kann. Antworten hierzu sind nicht einfach und verlangen konstruktive und kritische Auseinandersetzung aller gesellschaftlichen Gruppen.“ Die Evangelische Akademie, die für ihn immer der „Think Tank“ der Evangelischen Landeskirche in Württemberg war, stehe hier in direkter Verantwortung.

Dr. Simone Schwanitz interessieren als Ministerialdirigentin und Abteilungsleiterin für Forschung vor allem Fragen rund um ihr Fachgebiet. „Ich möchte gerne dazu beitragen, das Programm der Akademie weiterhin attraktiv zu gestalten und für neues Publikum zu öffnen.“

Das Kuratorium hat im Organisationsgefüge der Akademie weitreichende Befugnisse: U.a. berät es die Akademieleitung mit Blick auf die grundsätzliche Ausrichtung der Institution. Es unterstützt bei der inhaltlichen Schwerpunktsetzung und wirkt bei der Besetzung von leitenden Stellen mit.

Verbunden mit einem großen Dank für deren langjährige Unterstützung und ihren Zuspruch wurden die scheidenden Mitglieder aus dem Kuratorium im Rahmen der konstituierenden Sitzung verabschiedet: Dr. Waltraud Bretzger, Prof. Dr. Rudi Kurz, der bisherige Vorsitzende Werner Stepanek, Pfarrerin Franziska Stocker-Schwarz sowie Marion von Wartenberg.

Weitere Informationen zum Kuratorium <https://www.ev-akademie-boll.de/akademie/ueber-uns/kuratoriumbeiraete.html>

Das Foto von Dr. Rolf Bulander ist bei Nennung des Copyrights Norbert Neetz zum Abdruck frei.  
Foto: Dr. Rolf Bulander und Dr. Simone Schwanitz sind neu an der Spitze des Kuratoriums der Evangelischen Akademie Bad Boll

#### Evangelische Akademie Bad Boll

„Im Dialog: Gesellschaft gestalten“ – das ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feiert 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

Pressekontakt: Miriam Kaufmann | Tel.: 07164 79-300 | [pressestelle@ev-akademie-boll.de](mailto:pressestelle@ev-akademie-boll.de)